

Kontakt: Norbert Schätzle
Telefon: 06221/99-1011
0171/8766916
E-Mail: norbert.schaetzle@polizei.bwl.de

Heidelberg, 19.07.2010

Pressemitteilung

Tanklastzug nach Kollision mit Auto umgekippt; Fahrer eingeklemmt; Rettungshubschrauber im Einsatz; zwei von drei Fahrstreifen wieder befahrbar

Gem. St. Leon-Rot/A6:

Gegen 14.40 Uhr kam es auf der A 6, von Mannheim Richtung Heilbronn, zwischen dem Autobahnkreuz Hockenheim und dem Walldorfer Kreuz zu einem Verkehrsunfall.

Der 48-jährige Fahrer eines Tanklastzuges erkannte ein Stauende, rund 500 Meter vor dem Abzweig zur A 5, zu spät und prallte auf einen Ford eines 43-Jährigen aus Nordrhein-Westfalen, der dadurch in die Mittelleitplanke geschleudert wurde.

Der Tanklastzug kippte daraufhin um und liegt derzeit auf dem Stand-/ Grünstreifen des rechten Fahrstreifens. Der Fahrer des mit Dieselkraftstoff voll beladenen Lastzuges wurde bei dem Unfall eingeklemmt und verletzt. Nachdem der Mann geborgen war, wurde er mit einem Rettungshubschrauber in eine Mannheimer Klinik gebracht. Der Fahrer des Ford blieb zum Glück unverletzt.

Nach der Kollision traten kurzfristig geringe Mengen Diesel aus; die Tanks sind mittlerweile abgedichtet.

Zwei der drei Fahrstreifen sind wieder befahrbar. Zur Landung des Rettungshubschraubers musste die A 6 in Richtung Heilbronn kurzfristig voll gesperrt werden. Der Rückstau beträgt rund fünf Kilometer.

Die Bergung des Tanklastzuges wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Mit Behinderungen ist bis in die Abendstunden zu rechnen.

Montag, 19. Juli 2010, 16.20 Uhr.